

DIAKONIE

Elke Kaufmann neue Leiterin

NEUMARKT. Das Diakonische Werk Altdorf-Neumarkt-Hersbruck erhält eine neue Geschäftsführerin. Elke Kaufmann tritt zum 1. November 2021 die Nachfolge von Diakon Detlef Edelman an, teilt die Diakonie Nürnberger Land/Neumarkt mit. Sie ist gelernte Sozialarbeiterin und Gerontologin und war in den vergangenen Jahren in führender Position im Zentrum für Altersmedizin des Klinikums Nürnberg tätig.

Die 49-Jährige ist am Nordrand der Fränkischen Schweiz aufgewachsen und war nach dem Studium zunächst Dekanatsjugendreferentin in Erlangen, bevor sie als Sozialdienst in verschiedenen Senioreneinrichtungen von Diakoneo gearbeitet hat. Mit ihrer Tätigkeit im Seniorennetzwerk Nordstadt habe sie immer mehr Gefallen an Management-, Netzwerk- und Geschäftsführungsaufgaben gefunden. Neben ihrer Berufstätigkeit forscht sie seit 2018 zum Thema Sturzprävention im Alter und plant, ihre Dissertation noch in diesem Jahr abzugeben. Elke Kaufmann sieht sich als Brückenbauerin und weltoffene Protestantin. Sie ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder.

Dekan Tobias Schäfer, derzeit Sprecher der Vorsitzenden des Aufsichtsrats des Diakonischen Werkes AHN, zeigt sich erfreut über diese Zusage: „Frau Kaufmann konnte mit ihren frischen Ideen für das Diakonische Werk AHN den Aufsichtsrat für sich gewinnen. Ihr kommunikatives Wesen, ihre Fachexpertise und ihre Begeisterung für den Dienst am Mitmenschen hat sie unter den vielen Bewerber/-innen herausgehoben.“

Elke Kaufmann bestätigt: „Ich bin gekommen, um zu gestalten und weiterzuentwickeln. Ich wünsche mir eine offene, vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit allen Mitarbeitenden, dem Aufsichtsrat, den Vereinsmitgliedern und den Akteuren vor Ort.“



Elke Kaufmann soll die neue Geschäftsführerin des Diakonischen Werks werden. FOTO: NADINE RODLER